



GLAUBEN & LEBEN

Pfarrblatt
Advent 2023

Strahlt ein Licht auf

(Jesaja 9,1)





PGR - Pinnwand

- Eine Schneefräse für Schneeräumung rund um die Kirche wurde angeschafft.
- Für die Koordinierung und Planung der Finanzierung für St. Michael wird ein eigenes Planungsteam im PGR geschaffen.

Wussten Sie, dass ... ?
der Name Jesaja übersetzt „der HERR rettet“ bedeutet und quasi Programm seines Buches ist. Übrigens wird auch seine Frau als Prophetin vorgestellt, sie bleibt aber namenlos.



Gottesdienste

Sonn- und Feiertage: 9.00 Uhr

Mittwoch: 8.00 Uhr

Die aktuelle Gottesdienstordnung finden Sie im Internet unter:
www.dioezese-linz.at/gruenbach

Kanzleistunden:
Mittwoch: 9.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag: 18.00 – 19.00 Uhr

**Redaktionsschluss
für die Osterausgabe ist am
18. Jänner 2024**




Katholische Kirche
in Oberösterreich

Wir alle sind Pfarre



So lautet nicht nur ein Schwerpunktthema der Katholischen Männerbewegung im heurigen Advent – es kann und sollte auch Programm für unsere Arbeit im Pfarrgemeinderat sein ...

In der letzten Pfarrblattausgabe habe ich einige der wichtigsten Projekte des kommenden Arbeitsjahres erwähnt. Ob die Sanierungsarbeiten in St. Michael inklusive dem Plan, diesen Ort als überregionalen „pastoralen Knotenpunkt“ (Pilgerweg etc.) zu stärken oder die geplante neue Pfarrstruktur im Dekanat - die Grundlage unseres Tuns sollte natürlich immer an unserem Glaubensfundament aufbauen. Mir ist in diesen Tagen ein Zitat des Aachener Bischofs Klaus Hemmerle (1929 - 1994) in die Hände gefallen: „**Wir Christ:innen sind nicht dazu auf Erden, damit wir in den Himmel kommen, sondern damit der Himmel schon jetzt auf die Erde kommt.**“ Ich finde diesen Satz und das darin zum Ausdruck kommende Grundverständnis von Christsein ganz bemerkenswert. Darum sollte es uns letztlich immer gehen. Alles zu versuchen, unser „Haus Erde“ zu einem Ort zu machen, an dem das Himmlische schon spürbar wird. **Wir alle sind Pfarre.** Da steckt viel Weisheit und Kraft drinnen. Jede:r von uns kann nach den jeweiligen Möglichkeiten dazu beitragen, etwas von diesem „Himmlischen“ spürbar zu machen.



Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Engagierten in unserer Pfarre recht herzlich für die gute und immer partnerschaftliche Zusammenarbeit bedanken und wünsche euch auch im Namen des PGR eine besinnliche Adventzeit und frohe, gesegnete Weihnachten!

Reinhold Hofstetter - PGR Obmann

DANK an Helga Klopf ...

... für das zuverlässige und gewissenhafte Erstellen des Lektoren:innen- und Kommunionsspender:innenplans. Helga hat diese wichtige Tätigkeit jahrzehntelang ausgeübt. Wir möchten uns bei dir - liebe Helga - an dieser Stelle herzlich bedanken und sagen nochmals „Vergelt's Gott“ für dieses lange Engagement! Danke auch an Alois Wiesinger, der diese Arbeit nun von Helga übernommen hat.



Impressum:

Informationsblatt der kath. Pfarrgemeinde Grünbach b. Fr., Eigenvervielfältigung
Herausgeber: Pfarramt Grünbach, Kirchenplatz 1, 4264 Grünbach, ☎ 07942 72824 oder 0676 87765106
E-Mail: pfarre.gruenbach@dioezese-linz.at Homepage: www.dioezese-linz.at/gruenbach
Verantwortliche für den Inhalt: PfA Peter Keplinger, Eva-Maria Haslhofer, Hubert Kastler, Reinhold Hofstetter, Andrea Schinko, Elfriede Aufreiter, Vanessa Aufreiter



... strahlte ein Licht auf (Jes 9,1-6)



Liebe Mitchrist:innen!

In diesen Tagen Richtung Winter-
sonnenwende werden die Tage
merklich kürzer.

Das Licht der Sonne scheint tagsüber nur wenige Stunden, dafür sind die Nächte lang und dunkel. Aber auch so manch persönliche Situation wird als schwierig empfunden. Und die derzeitige politische Großwetterlage in der Welt schlägt uns aufs Gemüt. An allen Ecken und Enden, so scheint es, entstehen Kriege. Autokraten und Diktatoren werden immer mehr. Die Flüchtlingsströme werden dadurch nicht abreißen, sondern im Gegenteil noch einmal an Dynamik gewinnen. Man kann den Eindruck bekommen, dass in den 20er Jahren des 21. Jahrhunderts die Krisen und Bedrohungen zugenommen haben (vom kleinen Virus bis zu mächtigen Kriegen).

Inmitten dieser Dunkelheiten feiern wir Christ:innen ein Fest des Friedens, in dem das Licht eine große Bedeutung hat. Sehr schön formuliert es die Lesung in der Christmette aus dem Buch Jesaja:

**Das Volk, das in der Finsternis ging,
sah ein helles Licht;
über denen, die im Land des Todes-
schattens wohnten, strahlte ein Licht
auf.**

Es scheint so, als ob all unsere Sehnsucht in diesem uralten Jesaja-Text fokussiert ist. Soldatenstiefel und blutbefleckte Uniformen werden verbrannt. Stattdessen wird ein Kind das Sagen haben: Fürst des Friedens wird es heißen ...

Wenn wir immer wieder versuchen, mit unseren bescheidenen Möglichkeiten und in unserem konkreten Umfeld, kein Öl ins Feuer zu gießen und stattdessen den Frieden in und um uns zu suchen, wird die Welt ein Stück weit heller werden. Die Feier der Geburt des „Friedensfürsten“, als kleines Kind in dunkler Nacht, möge uns Orientierung geben und wie ein helles Licht in unserem Leben aufstrahlen.

In diesem Sinne wünsche ich uns ein helles, friedvolles Weihnachtsfest.

Peter A. Keplinger

Pfarrassistent Peter A. Keplinger

Jesaja-Lesung: (Jes 9,1-6)

Das Volk, das in der Finsternis ging, sah ein helles Licht; über denen, die im Land des Todesschattens wohnten,

strahlte ein Licht auf. Du mehrtest die Nation, schenkest ihr große Freude. Man freute sich vor deinem Angesicht, wie man sich freut bei der Ernte, wie man jubelt, wenn Beute verteilt wird. Denn sein drückendes Joch und den Stab auf seiner Schulter, den Stock seines Antreibers zerbrachst du wie am Tag von Midian. Jeder Stiefel, der dröhnend daherstampft, jeder Mantel, im Blut gewälzt, wird verbrannt, wird ein Fraß des Feuers. Denn ein Kind wurde uns geboren, ein Sohn wurde uns geschenkt. Die Herrschaft wurde auf seine Schulter gelegt. Man rief seinen Namen aus:

**Wunderbarer Ratgeber, starker
Gott, Vater in Ewigkeit, Fürst des
Friedens.**

Die große Herrschaft und der Frieden sind ohne Ende auf dem Thron Davids und in seinem Königreich, es zu festigen und zu stützen durch Recht und Gerechtigkeit, von jetzt an bis in Ewigkeit. Der Eifer des HERRN der Heerscharen wird das vollbringen.

Pfarrreise Grünbach/Windhaag SLOWENIEN



Vorläufiger Reiseverlauf - Detailprogramm ist derzeit noch in Ausarbeitung:

Tag 1: Maribor – Ptuj

Fahrt von Windhaag über Grünbach nach Maribor. Stadtbesichtigung der hübschen Stadt an der Drau.

Weiterfahrt nach Ptuj.

Tag 2: Ptuj – Wanderung Ptujška Gora – Jerusalem mit Weinverkostung

Besichtigung von Ptuj, der ältesten Stadt Sloweniens mit dem mächtigen Schloss. Nachmittags/Abends Weinverkostung in Jerusalem mit Essen.

Tag 3: Ptuj – Ljubljana – Piran

Fahrt nach Ljubljana. Stadtbesichtigung – in Ljubljana sind Spuren aller fünf Jahrtausende ihrer Geschichte erhalten geblieben, darunter der Altstadt kern mit der mittelalterlichen Burg, Barockfassaden, verzierten Portalen und verborgenen Dächern.

Weiterfahrt nach Piran an der slowenischen Küste.

Tag 4: Piran – Koper – Hrastovlje – Piran

Fahrt nach Koper mit Besichtigung der Altstadt. Weiterfahrt nach Hrastovlje und Besichtigung der mittelalterlichen Allerheiligenkirche.

Abendessen in einem Fischrestaurant in Piran.

Tag 5: Piran – Predjama Schloss – Piran

Fahrt zur Höhlenburg Predjama, welche sich auf einer 123 m hohen senkrechten Felsenwand befindet und vor mehr als 800 Jahren gebaut wurde. Besichtigung.

Tag 6: Piran – Skocjan Grotten – Bled

Fahrt zu den Skocjan-Grotten (UNESCO-Weltnaturerbe), die unter

allen Karsthöhlen der Welt wirklich etwas Besonderes sind. Die gigantische unterirdische Schlucht mit dem Fluss Reka ist der größte unterirdische Canyon der Welt (Wanderung in der Grotte).

Weiterfahrt zum See Bled. Nächtigung in Bled.

Tag 7: Bled – Vintgar Klamm – Radovljica – Bled

Fahrt zur 1,6 km langen Vintgar-Klamm und Wanderung auf dem Lehrpfad mit zahlreichen Holzbrücken zwischen den majestätischen Wänden der Berge Hom und Borst sowie über die Wasserfälle des Radovna-Flusses. Weiterfahrt zum pittoresken Städtchen Radovljica, mit seinem mittelalterlichen Marktplatz eingesäumt von alten Bürgerhäusern. Einer der schönsten Orte Sloweniens.

Rückkehr nach Bled.

Tag 8: Heimreise

Wir empfehlen den Abschluss einer Reise- und Stornoversicherung! Bitte bei Anmeldung bekannt geben, ob die Versicherung gewünscht ist!

Inkludierte Leistungen:

Fahrt im klimatisierten Reisebus ab/bis Windhaag

2 Nächte im Hotel Primus in Ptuj

3 Nächte im Hotel Piran in Piran

2 Nächte im Hotel Astoria in Bled

Halbpension – Abendessen entweder im Hotel oder Restaurants in der Nähe
Trinkgelder

Eintritte lt. Programm

Örtliche deutschsprachige Reiseleitung

Reisebegleitung: Peter Keplinger

Reisepreise (Preisänderung vorbehalten!): ab 1.360 Euro

Mindestteilnehmer:innen: 30 Personen



Anmeldung ab sofort bei Ruefa in Freistadt
Telefonisch unter 07942 77775 oder per Mail: doris.aigner@ruefa.at

Anmeldeschluss: 16.02.2024

Für diese Reise gelten Stornobedingungen!

Radioberichte -

Was sich in unseren Pfarrgemeinden tut

Seit Jänner 2023 gibt es im Radio Freistadt ein Magazin der Dekanate Freistadt und Gallneukirchen.

An jedem ersten Mittwoch im Monat ab 15.00 Uhr und am darauffolgenden Donnerstag ab 10.00 Uhr sind Interviews und Berichte über Neuigkeiten im kirchlichen Leben und Veranstaltungen der Pfarrgemeinden zu hören.

Die Sendungen dauerten bisher eine Stunde, ab dem kommenden Jänner eine halbe Stunde. Sie werden von ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen der Dekanate gestaltet.

Im Magazin vom 6. und 7. Dezember werden Beiträge zum

- Advent
- Informationen über die neuen Strukturen in unseren Dekanaten
- ein Gespräch mit einem Nikolaus
- eine Reihe von Pfarrberichten geboten.

Es gibt auch eine wöchentliche Sendung und zwar zu den Sonntagsevangelien **jeden Samstag von 7.00 bis 7.15 Uhr und in Wiederholung am**

Freies Radio Freistadt



Sonntag von 8.00 bis 8.15 Uhr.

Verantwortlich sind Martin Zellinger aus Lest, Julia Matzinger aus Hirschbach und Josef Schicho vom Radio Freistadt. Sie laden jeweils Gesprächspartner:innen aus den Pfarrgemeinden unseres Gebietes ein, beispielsweise den evangelischen Pfarrer Günter Wagner von Gallneukirchen oder Leiter:innen von Wortgottesfeiern der Pfarrgemeinden.

Radio Freistadt ist im Gebiet Freistadt auf der Frequenz 107,1 MHz zu empfangen.



Die Sendungen können auch im Internet überall mitgehört werden und vom Internet-Archiv der Freien Radios Österreichs (bei www.frf.at unter „cba.fro.at“) heruntergeladen und angehört werden.



Grünbacher Pfarrwein - ein Geschenk für jeden Anlass



Als Geschenk oder auch zum eigenen Genuss!

**Verkauf der Pfarrweine
am 16. Dezember 2023 auf der
Grünbacher Weihnacht!**

Grüner Veltliner EUR 7,-
Zweigelt EUR 7,-
Frizzante Rosé EUR 8,-



KinderKirche - es geht weiter



Karin Weißenböck

Es wäre doch schade, wenn die KinderKirche nicht weiterginge.

Aus diesem Grund machten sich Judith Leitner und ich auf die Suche nach einem engagierten Team. Wir wurden fündig und freuen uns sehr, dass Anja Gärtner, Eva Wiesinger, Judith Leitner, Martina Holzer, Michaela Seiringer, Nicole Traxler, Stefanie Blöchl und Theresa Weißenböck zu unserem Team zählen.

Am 22.10.2023 haben wir die erste KinderKirche zum Thema Erntedank gestaltet. Über 20 Kinder sind mit ihren Eltern oder Großeltern zu uns in den Pfarrhof gekommen, um mit uns zu feiern, zu beten und zu singen. Einige Kinder brachten selbst geerntetes Obst



oder Gemüse mit, das wir dann in die Kirche zum Altar mitgenommen haben. Zum Abschluss erteilte uns Alois Wiesinger Gottes Segen, außerdem nahm sich jedes Kind ein Stück Obst oder Gemüse mit nach Hause.



Wir laden euch herzlich zur nächsten KinderKirche am 3.12.2023 zum Thema Nikolaus ein.



Frühschoppen

Pold Müller

Nach dem Sonntagsgottesdienst geht's zum Pfarrfrühschoppen! Es ist wieder ein Jahr vergangen und wir haben am 17. Oktober Bilanz gezogen.

Viele Kirchgeher:innen haben die Möglichkeit genutzt, sich zusammzusetzen und bei einem Kaffee bzw. einem Getränk über Verschiedenes zu reden und sich auszutauschen.

Die 13 ehrenamtlichen Wirt:innen sind drei bis vier Mal im Jahr eingeteilt. Für diesen Dienst sei ihnen gedankt. Fitzinger Michael hat nach acht Jahren seinen Dienst beendet, herzlichen Dank für diese lange Zeit der Unterstützung. Wir suchen nun für ihn einen Ersatz. Wenn du als Frühschoppen-Wirt:in mitarbeiten willst, dann melde dich bitte unter 0681 81525934.

Mit dem Reingewinn haben wir auch heuer 5 Projekte unterstützt:

- In **Madagaskar** werden Kleinstaudämme errichtet, um in der Trockenheit Felder und Gärten zu bewässern.
- In **Kenia** unterstützen wir Frauenhäuser für Mütter und Kinder, die flüchten mussten vor ihren gewalttätigen Männern und Vätern.
- Brunnensanierungen für sauberes Trinkwasser für Familien in **Nepal**
- Ausbildung für mittellose Kinder in **Indien**
- Förderbeitrag für den **Entwicklungshilfeklub**

Die Projekte werden vom Entwicklungshilfeklub abgewickelt. Die Spenden kommen zu 100 % den Projekten zu gute. Der Verein finanziert sich mit Förder- und Mitgliedsbeiträgen, Zuschüssen der Öffentlichkeit und Spenden.



Laudato si

Auszüge der Umwelt-Enzyklika Papst Franziskus: Freude und Frieden (224)

Genügsamkeit und Demut haben im letzten Jahrhundert keine Wertschätzung erfahren.

Die Kriegszustände in der Jetztzeit zeigen dies in bedrohlicher Weise sehr deutlich. Man muss wagen von der Unversehrtheit des menschlichen Lebens zu sprechen. Alle großen Werte des Friedens zu fördern und miteinander zu verbinden. Alles zu beherrschen kann der Gesellschaft, den Menschen und der Umwelt nur schaden.



FA für Gerechtigkeit, Friede und Bewahrung der Schöpfung

Klaus Jezek

Elektromobilität?

Es wird die Zukunft!

Bereits 1821 wurden die ersten E-Vehikel vorgestellt. Lange bevor 1986 das erste Verbrenner-Auto auf den Markt kam.

Beginnen wir in der Jetztzeit einspurig... vor mehr als 10 Jahren wurde man belächelt, mit einem E-Bike unterwegs zu sein. Inzwischen ist ein regelrechter Boom entstanden und in fast jedem 2. Haushalt steht ein E-Bike, zum Teil sehr sportliche Ausführungen. Kein Boom entwickelte sich bei den zweispurigen Fahrzeugen. Doch auch hier zeigt der Weg mittlerweile sehr stark nach oben.

Nicht nur im PKW-Bereich, sondern auch bei LKW, Bussen, Traktoren und Schiffen gibt es viele namhafte Hersteller mit bereits fertig entwickelten Produkten.

Viele Expert:innen sagen auch: die Zukunft der Mobilität wird elektrisch sein! Und nicht Wasserstoff, dieser wird nur in Randbereichen der Mobilität eine

Rolle spielen. Wasserstoff wird für die Industrie sehr bedeutend werden.

Oft wird natürlich gesagt, wenn alle mit E-Autos fahren, haben wir den Strom dafür nicht. Wenn theoretisch auf der Stelle alles umgestellt wird, ergäbe dies lediglich eine Stromsteigerung von ca. 15 %.

Für diese Zukunft spricht auch ein physikalisches Argument. Der Wirkungsgrad eines Benzinmotors beträgt 16%, bei Dieselmotor 20 %, bei Wasserstoffmotor 35 % und ein E-Motor hat 90 % Wirkungsgrad.

Das Thema der Akkus ist natürlich ein berechtigtes Argument, sowohl von den Rohstoffen, als auch der Reichweite. Auch hier zeigt die nahe Zukunft bereits Lösungen mit deutlich weniger Rohstoffverbrauch, z. B. sogenannte Feststoff-Akkus, die auch deutlich mehr Reichweite aufweisen.

Dann wäre noch der Preis. Ein E-Bike kostet deutlich mehr als ein normales Fahrrad. Es hat aber eine andere Dimension. E-Autos oder auch LKWs

sind derzeit auch noch deutlich teurer als herkömmliche Verbrenner. Doch der Unterschied wird kleiner mit den zunehmenden Stückzahlen.

Tatsache ist, dass die CO2 Bilanz durch E-Mobilität deutlich verringert werden kann.

Es soll aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass alles, was nicht erzeugt oder gefahren werden muss, der beste Weg ist.



Weitere Infos unter:

<https://www.emcaustria.at/faktencheck-emobilitaet/>

Des is gwen . . .

Kirchenchorausflug am 30. September 2023

Roland Böhm

Heuer, nach einigen Jahren der Zwangsenthaltsamkeit, konnte endlich wieder ein Kirchenchorausflug stattfinden.

Als unser erstes Ziel steuerte Toni, unser Buschauffeur, das Stift Melk in Niederösterreich an.

Bei einer Führung durch Teile des Benediktinerstifts, durch die Sonderausstellung und die Bibliothek, die über 100.000 Bücher umfasst, und abschließend die Stiftskirche, konnte man die gigantischen Maße des Stifts nur erahnen. Einige Zahlen blieben aber in Erinnerung: Das Stift, mit einer Dachfläche von über 4 Hektar, hat 500 Räume und insgesamt 1365 Fenster. Nach der Besichtigung des wunderschönen Stiftsgartens und dem Mittagessen im Stifts-



restaurant ging die Fahrt weiter nach Traismauer. Dort wurde der „Korkenzieher“, eine Aussichtsplattform in den Weinrieden oberhalb der Eichberger Kellergasse, erklimmen. Zurück am Ausgangspunkt der Wanderung gab es eine Führung durch die Vinothek des Weingutes DAM. Die wunderschönen Gewölbe dieser Vinothek wurden vom Team der Grünba-

cher Gewölbebaufirma Grünberger in den Jahren 2011 und 2021 geschaffen. Nach einer ausgiebigen Jause mit abgestimmter Weinbegleitung ging es am Abend zurück nach Grünbach. Danke an unsere Reiseleiterin Helga Klopff, für die Zusammenstellung und Begleitung der tollen Reise und ein Danke auch an unseren Chauffeur Toni Preinfalk fürs „Kutschieren“.

Fußwallfahrt nach St. Leonhard am 7. Oktober 2023

Roland Böhm

Heuer pilgerten wieder 16 Personen im Rahmen der jährlichen Fußwallfahrt nach St. Leonhard.

Um 8.30 Uhr startete die Pilgergruppe bei der Pfarrkirche Grünbach und wan-

derte über Unterrauchenöd, Reickersdorf, St. Oswald, Maria Bründl, March und das Stampfental bis nach St. Leonhard. In der Kirche in Maria Bründl und in der Kapelle in der March wurde eine

kurze Andacht abgehalten. Um 16 Uhr erreichte die Pilgergruppe, nach 20 km Fußmarsch und durch das warme Wetter, doch teilweise etwas "geschlaucht" das Ziel. Im Gasthaus Schwarz wurden die müden Zellen mit kühlen Getränken und gutem Essen wieder aufgefrischt. Ein Dankeschön an Sigi Foisner für die Gebete am Weg, Wolfgang Pammer für die Wegführung und Gerhard Birkbauer für die Organisation und auch den Pilger:innen für die Teilnahme.



Pfarrblattspende

Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit



Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Pfarrbewohner:innen für die großzügige Spende bei der Zahlscheinaktion.

Es freut uns, dass heuer 1.186 Euro an Pfarrblattspenden auf das Konto der Pfarre eingegangen sind. Dieses tolle Ergebnis und die positiven Rückmeldungen bestärken uns in unse-

rer Arbeit und geben uns Schwung für die nächsten Ausgaben. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ dafür!

Euer Pfarrblattteam

Krankensalbung am 14. Oktober 2023

Maria Gruber

„Ich wünsche dir Gelassenheit und Vertrauen, damit du dich in deiner Krankheit Gottes guter Hand anvertrauen kannst, damit du dich fallen lässt in Gottes liebende und zärtliche Hände, damit du Gottes heilende und befreiende Nähe in deiner Krankheit erfährst.“

Ich wünsche dir, dass du dich gehalten weißt.“ (Anselm Grün)

Mit diesem Wunsch durften wir in der Pfarrkirche Sandl viele Menschen begrüßen, die sich Trost und Zuversicht in den Tagen der Krankheit erbitten wollten. Von allen Pfarren des Seelsorgegebietes sind sie gekommen. Es war die Zeit um Erntedank. Dank sagen – mitten in der Krankheit? Das Wissen um Gottes heilende Nähe ist dafür Voraussetzung. Diese heilende Nähe wurde



im Gottesdienst spürbar. Die Priester Raphael Golanek, Anton Stellberger und Willi Kern spendeten die Krankensalbung und spendeten damit Heilung, Stärkung und Trost.

72 Stunden ohne Kompromiss am 20. Oktober 2023

Christine Schulz

Die österreichweite Sozialaktion 72 Stunden ohne Kompromiss ist erfolgreich über die Bühne gegangen! Es stellten sich 5.000 Jugendliche 72 Stunden lang in den Dienst der guten Sache. In über 400 Einzelprojekten wurde das ganze Land zum Schauplatz gelebter Solidarität.

12 Jugendliche aus Grünbach und Windhaag meldeten sich für das Projekt 417 „Junges Blut in alten Gemäuern“. Dabei stellten sie neben dem engagierten handwerklichen Einsatz samt erforderlicher Kletter- und Gleichgewichtsfähigkeit auf Turm und Dachboden der Kirche in St. Michael, Kraft und Ausdauer beim Ausräumen des Mesnerhauses unter Beweis.



Gemeinsam wurde auch selbständig für die Mahlzeiten eingekauft und köstlich gekocht. Der Schlaf kam naturgemäß zu kurz, dafür war der Spaß eindeutig mit an Bord.

„Während der Aktion fühlten wir uns wie Höhlenmenschen, die die Vergangenheit erkunden. Wir entdeckten sogar ein Tierskelett, was für uns alle ein aufregendes Erlebnis war.“

BE THE CHANGE



Bericht von Teilnehmerinnen:

„Am Freitag dem 20.10.2023 fand das Projekt 72 Stunden ohne Kompromiss von Windhaag und Grünbach statt.“

12 fleißige Schüler:innen trafen sich in St. Michael, um das Gewölbe und den Glockenturm der Kirche zu reinigen und das nebenan liegende Mesnerhaus auszuräumen. Dabei fanden wir unter anderem Tierskelette und kiloweise Holz. Es war lustig, spannend und beängstigend zugleich. Am Abend nach der harten Arbeit entspannten wir uns im Pfarrheim in Windhaag bei einer gemütlichen Lagerfeuerrunde. Natürlich gehört zu einem erfolgreichen Tag auch etwas Adrenalin dazu, deshalb spielten wir im uralten Pfarrhof verstecken. Im Anschluss übernachteten wir im Pfarrheim. Unsere Betreuer:innen Christine S., Simon und Julia P. betreuten uns gut und waren mit uns und unserer Leistung sehr zufrieden.“

Melina A., Sarah S. und Katharina P.



Die erste Nacht der 1000 Lichter am 31. Oktober 2023

Julia Pilgerstorfer

Am 31.10. fand in der Pfarrkirche Windhaag zum ersten Mal die Nacht der 1000 Lichter statt, die zur Besinnung und zum Ausbruch aus dem Alltagstrubel eingeladen hat.

Besonders wurde die Pfarrkirche sowohl innen als auch außen beleuchtet und erstrahlte im Licht von mehreren hundert Kerzen.

Auch die musikalische Umrahmung



Das Fachteam „Frischer Wind“ bereitete gemeinsam mit den Gemeinden Rainbach, Leopoldschlag und Sandl verschiedene Stationen zu Themen wie Dank, Weizenkorn und Kreuz vor. Au-

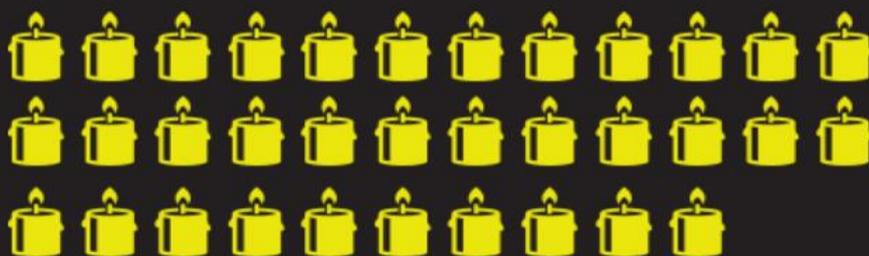
durch Barbara und Elisabeth Schlechtl aus Leopoldschlag und Simon Altkind aus Grünbach verliehen dieser „Nacht“ eine ganz besondere Stimmung. Nach diesen besinnlichen Eindrücken und



klängen in der Kirche, erwartete die Besucher:innen das Fachteam „Feste feiern“ mit Glühwein und Tee vor den Kirchentüren.

Danke an alle helfenden Hände und an alle Besucher:innen, die dieses erstmalige Angebot genutzt haben.

DIE NACHT DER 1000 LICHTER 31.10.2023



Zu Allerheiligen gedenken wir aller unbekannteren „Heiligen“, also aller Menschen, die zwar ein „heiliges“ Leben führten, aber nicht heilig gesprochen wurden: „Alltagsheilige“, könnte man

sagen, lassen etwas von der Gegenwart Gottes spüren. „Heilig“, also „heil machend“ können wir wohl all das nennen, das uns hilft, mehr zu uns selbst und zu Gott zu finden. So gibt es in

jedem Menschen das Heilige, auch wenn es oft unerkannt oder unbeachtet bleibt. Die unzähligen kleinen Lichter der **Nacht der 1000 Lichter** möchten darauf aufmerksam machen: Das Heilige gibt es überall zu finden und hat eine unglaubliche Strahlkraft. Die Lichter laden ein, ruhig zu werden und dem Heiligen in sich selbst nachzuspüren. Impulse, Texte, Musik, begehbare Labyrinth, Lichterwege usw. können das Spiel mit Licht und Dunkelheit zusätzlich unterstützen.



Des kimmt zuwa ...

KMB - Sei so frei am 17. Dezember 2023



Erwin Chalupar, Ernst Haslhofer



Seit über 60 Jahren unterstützt „Sei so Frei“ Oberösterreich Menschen in Entwicklungsländern. Die gemeinsamen Ziele sind die Verbesserung von Lebensbedingungen, soziale Veränderungen und der Aufbau gerechter Struk-

turen. Wir sagen allen Spender:innen des Vorjahres ein herzliches Danke für das tolle Ergebnis von EUR 2.835.– im Namen der Familien aus Guatemala. Damit konnten fünf Familien einen Holzsparofen erhalten.

Heuer leuchtet der „Stern der Hoffnung“ für Erwachsene und Kinder in Mosambik (Afrika), die unter freiem Himmel lesen, rechnen, schreiben und die Amtssprache Portugiesisch lernen. Diese „Schulen unterm Schattenbaum“ sind ihr einziger Zugang zur Bildung.

Wir, die KMB Grünbach, möchten dieses Projekt mit eurer Hilfe wieder unterstützen. Als kleines Dankeschön für eure Spende haben wir wieder „Ein Stück Hoffnung“-Schokolade beigelegt. Eure Unterstützung könnt ihr wie gewohnt in der Kirche abgeben (Spendenabsetzbarkeit liegt am Schriftenstand auf) oder über den beigelegten Zahlschein einbringen. Wir sagen Danke im Voraus und wünschen euch allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein friedvolles neues Jahr 2024!



Mehr Info's unter:



Der andere Adventkalender im Dezember 2023

Margit Jezek



Es gibt im Handel ein unzähliges Angebot von Adventkalendern.

Nicht nur welche mit Bildern und Schokolade, sondern auch welche mit Spielsachen, Werkzeug, Kosmetikartikeln, Katzenfutter und vieles mehr. Darin befinden sich oftmals mehr Geschenke, als unter so manchem Christbaum.

Unvergleichlich schön und weit wertvoller sind dagegen die selbstgebastelten Adventkalender - ein ideenreiches und liebevolles Geschenk, das Zeit und Zuneigung vermittelt.

Zu einem Adventkalender der umgekehrten Art lädt unsere Pfarre ein, unter dem Motto „Geben statt nehmen“. Mit diesem ist es möglich, den Sozialmarkt Arcade zu unterstützen.

Leicht ist dieser zu handhaben. Einfach in der Kirche aus der Schachtel beim Schriftenstand eine entsprechende Papiertasche mit nach Hause nehmen und diese mit haltbaren Lebensmitteln und Hygieneartikeln befüllen. Diese Tasche (es kann auch eine andere Papiertasche verwendet werden) bitte bis spätestens 22. Dezember wieder in der Kirche oder im Pfarrhof abgeben. Fertig!

Ein großes Vergelt's Gott für diese Unterstützung!

STERNSINGEN

Starker Einsatz für eine gerechte Welt!

Werde königliche:r Sternsinger:in

Sternsingen bewegt das ganze Land

Rein in die königlichen Gewänder und Krone auf den Kopf, dann geht es los. Du bist mit deinem Team unterwegs und bringst die Friedensbotschaft in die Wohnungen und Häuser.

Die besuchten Menschen freuen sich über den Segen für das neue Jahr.

Und du setzt dich für eine faire Welt ein.

Die Spenden, die ihr sammelt, helfen Menschen, die in Armut leben.

Sternsingen ist Abenteuer, macht Spaß und ist Einsatz für eine bessere Welt.

Schließ dich uns an und bring auch gleich deine Freund:innen mit!



Hausbesuche 2024

Liebe Pfarrbewohner:innen, heuer sind die Sternsinger:innen in unserer Pfarrgemeinde vom 3. - 5. Jänner 2024 unterwegs!

Wir suchen auch Begleitpersonen und Köch:innen für das Mittagessen.

Bitte bei Andrea Zarzer unter 0664 1498969 (ab 19.30 Uhr) melden.

Komm zu den Proben in den Pfarrhof und schon bist du dabei!!

Termine für die Proben:

So., 10.12.2023 um 10 Uhr

So., 17.12.2023 um 10 Uhr

Fr., 29.12.2023 um 15 Uhr

20-C+M+B-24

Auf euch freuen sich:

Andrea, Kathrin, Simon, Peter und Eva-Maria

Firmung 2024 am 27. April 2024

Du willst im Jahr 2024 gefirmt werden?

Vom gemeinsamen Start beim Firmling- und-Eltern-Abend im Jänner bis zum Abschluss im Juni erwarten dich unterschiedliche tolle Projekte:

- Firmling-und-Eltern-Abend
- Kick-Off mit dem Firmteam
- Ostermontag mit Emmausgang
- Firmwochenede
- Firmling-Pat:innen-Abend mit Generalprobe
- Gemeinsamer Abschluss am Badeteich



Und jetzt???

Melde dich bis 6. Jänner 2024 mit dem **Anmeldeformular an.**

Per QR-Code bzw. auf der Homepage.

Gib dazu das ausgedruckte und unterschriebene Formular im Pfarrbüro ab oder schicke es an Christine Schulz

christine.schulz@dioezese-linz.at

☎ **0676 87765783.**



WICHTIG:

Start für Eltern und Firmlinge:

Do, 18. Jänner 2024, 18.30 Uhr
im Pfarrhof Grünbach

Das Sakrament der Firmung
wird am Sa, 27. April 2024 in der
Pfarrkirche Grünbach gespendet.

Beim Firmling-und-Elternabend

erwarten dich dann alle weiteren Infos und Termine!

Los geht's!

Wir freuen uns auf dich!

Dein Firmteam:

Julia, Simon, Claudia, Sonja, Bianca und Christine

TIM & LAURA www.WAGHUBINGER.com



Das magische Baumhaus

Eines sonnigen Tages taucht ein geheimnisvolles Baumhaus im Wald von Pepper Hill in Pennsylvania auf.



Die Geschwister Anne und Philipp finden es und merken schnell, dass dieses Baumhaus etwas Magisches hat. Mit ihm können sie überall auf der Welt hinreisen und sogar in die Vergangenheit oder Zukunft!

Das Baumhaus gehört der Zauberin Morgan. Sie war früher in Britannien, dem Land des berühmten Königs Artus. Morgan schickt Anne und Philipp auf tolle Abenteuer.

Komm mit Anne und Philipp und erlebe spannende Abenteuer! Ihr werdet ferne Länder entdecken und viele bekannte Leute treffen!

Viele Bücher der Reihe „Das magische Baumhaus“ können in der **Öffentlichen Bücherei der Gemeinde und Pfarre Grünbach** ausgeliehen werden.

Angebote:

Jahreskarte:

- Familienkarte (Buch, Zeitschrift, CD, Spiel, DVD, Kassette) für 20 Euro
- Bücherkarte (Buch, Zeitschrift) für 10 Euro

Einzelentlehnungen:

- Buch: 0,20 Euro (Kind); 0,30 Euro (Erwachsene)
- Spiel: 1,00 Euro
- CD: 1,00 Euro, DVD: 1,50 Euro

Leihfrist 3 Wochen

Öffnungszeiten:

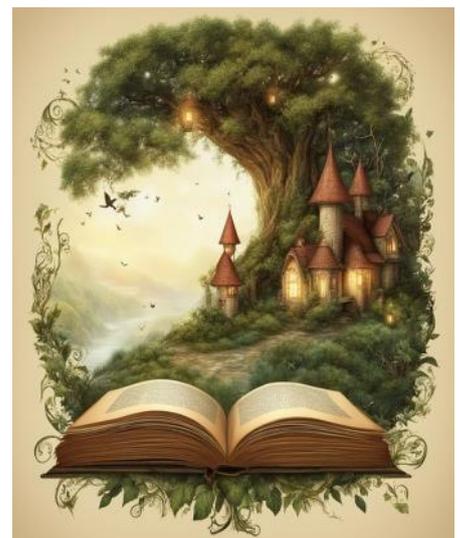
Freitag: 16.00-18.00 Uhr
Sonntag: 8.30-11.00 Uhr

Adresse:

Kirchenplatz 1,
Pfarrhof Grünbach 1. Stock

Kontakt:

Silvia Purkhauser
07942 75105



Adventrätzel:

Schreibt oder klebt die Fehler des Suchrätsels auf eine Postkarte und schickt sie in den Pfarrhof Grünbach oder gebt sie in den Posteinwurf der Pfarrhoftür.

Es warten wieder tolle Preise auf die Gewinner:innen!

Adresse: Pfarramt Grünbach, Kirchenplatz 1, 4264 Grünbach

Kennwort: Adventrätzel

Einsendeschluss: 18. Jänner 2024

Gratulation an die Gewinner:innen des Herbsträtzels:

Simon und Melina Jahn, Grünbach
Johannes und Fabian Wiesinger, Grünbach

Welche 10 Sachen gehören nicht in den Stall von Betlehem?



Die sozial-caritative Gruppe der Pfarre Grünbach lädt zu dem Vortrag

DIE WEISHEIT DER DEMENZ

herzlich ein. Ein Weg zum würdevollen Umgang mit desorientierten Menschen.

Am 16. Februar 2024

Um 19.30 Uhr

Im Saal der Gemeinde Grünbach

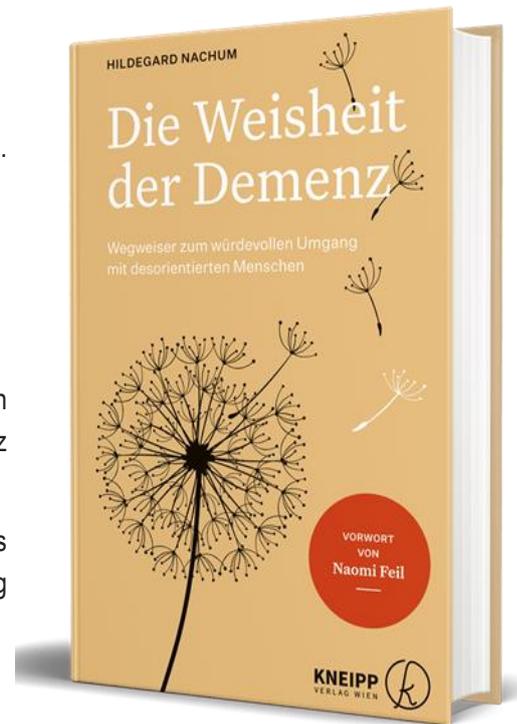
Referentin: Hildegard Nachum

In berührender Weise und mit viel Herzenswärme erzählt uns Frau Nachum von ihren jahrelangen Erfahrungen in der Begleitung von Menschen, die an Demenz erkrankt sind.

Die Gefühlswelt dieser Menschen unter Berücksichtigung ihrer Biografie mittels wertschätzender Kommunikationsmethode, sprich Validation, wird gleichzeitig Inhalt dieses interessanten Abends sein.

Wir freuen uns sehr auf Euer Kommen!

Eintritt: Freiwillige Spenden



Die Blaue Stunde am 8. Dezember 2023

Peter Keplinger

Einladung zu einer besonderen Zeit:

Am 8. Dezember von 17.00 bis 18.30 Uhr

ist die Pfarrkirche Grünbach offen, damit jede:r eintreten kann, um das besondere Licht mit einer besonderen Musik auf sich wirken zu lassen.

Wärmendes für Leib und Seele

Zugleich werden vis-à-vis die Tore des Heubodens offen sein. In der sogenannten „Knechtstube“ wird ein Kaminfeuer brennen und Eintretende werden auf eine Tasse (selbstgesammelten) Tee eingeladen. Um 18.30 Uhr schließen sich die Türen von Kirche und Heuboden wieder.

Herzliche Einladung zur Erfahrung der „Blauen Stunde“ in dieser dunkler werdenden Jahreszeit.



Taufen

Sophia Lengauer, Oberrachenödt
Nils Hinum, Grünbach
Emma Höller, Lichtenau
Darius Obert, Schlag
Emelie Kastl, Oberrachenödt

Trauungen

Dr. Doris Oberhammer-Tischler und Michael Tischler, Grünbach
Michaela und Stefan Seiringer, Grünbach
Judith und Markus Höller, Helbetschlag
Mag. Ulrike Maurer-Püringer und Franz Sengtschmid, Freistadt



Geburtstage

70 Jahre

Marianne Eder, Schlag
 Ernestine Leitner, Lichtenau
 Ernestine Lengauer, Oberrauchenödt
 Gertrud Pirklbauer, Oberrauchenödt
 Margarete Kada, Heinrichschlag
 Walter Vejvar, Grünbach
 Elfriede Preinfalk, Oberrauchenödt
 Alois Hiesl, Grünbach
 Notburga Jahn, Lichtenau
 Josef Kiesenhofer, Grünbach

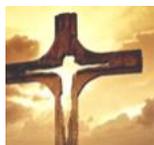
Anna Kapeller, Schlag
 Johann Leitner, Lichtenau
80 Jahre
 Antonia Kubicka, Grünbach
 Alois Fischerlehner, Lichtenau
 Maria Döberl, Grünbach
 Elfriede Jachs, Lichtenau
 Elfrieda Kreiner, Mitterbach
 Franz Kastler, Mitterbach
 Franz Eder, Oberrauchenödt
 Veronika Leitner, Helbetschlag
 Rosa Stöglehner, Helbetschlag
 Kamilla Weinzingler, Lichtenau
 Engelbert Krempl, Schlag

85 Jahre

Angela Grünberger, Grünbach
 Johanna Chalupar, Schlag
 Othmar Wregg, Grünbach
 Martha Hirschrödt, Heinrichschlag
 Herta Magerl, Grünbach
 Theresia Rainer, Lichtenau
 Friedrich Döberl, Grünbach
 Pauline Jahn, Lichtenau
 Heinrich Weinzingler, Lichtenau

90 Jahre

Elfriede Trenda, Rainbach
 Stefanie Grünberger, Grünbach
 Leopoldine Lengauer, Rainbach



Verstorbene Pfarrbewohner:innen



Wolfgang
 Seeliger
 Oberrauchenödt
 † 12. Jänner 2023



Erich
 Pelz
 Oberrauchenödt
 † 13. Jänner 2023



Leopold
 Glasner
 Grünbach
 † 16. Jänner 2023



Franziska
 Kada
 Schlag
 † 25. Jänner 2023



Maria
 Wagner
 Schlag
 † 11. Februar 2023



Wolfgang
 Gregor
 Helbetschlag
 † 15. Februar 2023



Anna
 Fischerlehner
 Lichtenau
 † 9. März 2023



Gertraud
 Hager
 Oberrauchenödt
 † 21. März 2023



Siegfried
 Kubicka
 Pregarten
 † 30. April 2023



Elfriede
 Leber
 Grünbach
 † 14. Juli 2023



Franz
 Brückl
 Lichtenau
 † 4. September 2023



Maria
 Pisko
 Lichtenau
 † 5. September 2023



Franz
 Schöllhammer
 Mitterbach
 † 13. September 2023



Hilde
 Pilgerstofer
 Grünbach
 † 24. Oktober 2023



Wolfgang
 Pum
 Grünbach
 † 25. Oktober 2023



Friedrich
 Jachs
 Lichtenau
 † 12. November 2023



Alois
 Prößlmayr
 Grünbach
 † 15. November 2023

Dezember

Sonntag, 3.12.

9.00 Uhr Gottesdienst
mit Adventkranzsegnung und
KinderKirche im Pfarrhof

Dienstag, 5.12. - Vigilfeier

19.00 Uhr Lichtfeier am Vorabend
zum Patrozinium
anschließend Dankfeier im Pfarrhof

Mittwoch, 6.12.

Patrozinium unserer Pfarre

Freitag, 8.12. - Mariä Empfängnis

9.00 Uhr Gottesdienst
17.00 - 18.30 Uhr Blaue Stunde

Dienstag, 12.12.

19.30 Uhr Bußfeier in Windhaag

Donnerstag, 14.12.

19.30 Uhr Bußfeier in Grünbach
ab 19.00 Uhr Beichtgelegenheit

Samstag, 16.12.

ab 10 Uhr Grünbacher Weihnacht

Sonntag, 24.12. - Heiliger Abend

9.00 Uhr Gottesdienst
16.00 Uhr Erwartungsfeier für Kinder
22.00 Uhr Christmette

Montag, 25.12. - Christtag

9.00 Uhr Weihnachts-Hochamt

Dienstag, 26.12. - Stephanitag

9.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 31.12. - Silvester

9.00 Uhr Dankgottesdienst zum
Jahresabschluss



Diesem Pfarrblatt wurde eine kleine Schokoladentafel beigelegt. Bitte überseht sie nicht in eurem Postkasten. Viel Genuss beim Verzehren wünscht die KMB mit der Aktion „Sei so frei“!

Jänner

Montag, 1.1.2023 - Neujahr

9.00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 6.1. - Hl. Drei Könige

9.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 7.1.

9.00 Uhr Täuflingsgottesdienst
anschließend Pfarrkaffee (Mosaik)

Samstag, 13.1.

14.00 Uhr Jahreshauptversammlung
der kfb

Februar

Sonntag, 4.2.

9.00 Uhr KinderKirche im Pfarrhof

Sonntag, 11.2.

9.00 Uhr Gottesdienst
anschließend Pfarrkaffee der
Goldhauben

Mittwoch, 14.2. - Aschermittwoch

19.30 Uhr Liturgie mit Aschenkreuz

Sonntag, 25.2. - Suppensonntag

9.00 Uhr Gottesdienst
anschließend Fastensuppenessen
der kfb

Wichtiger Hinweis:

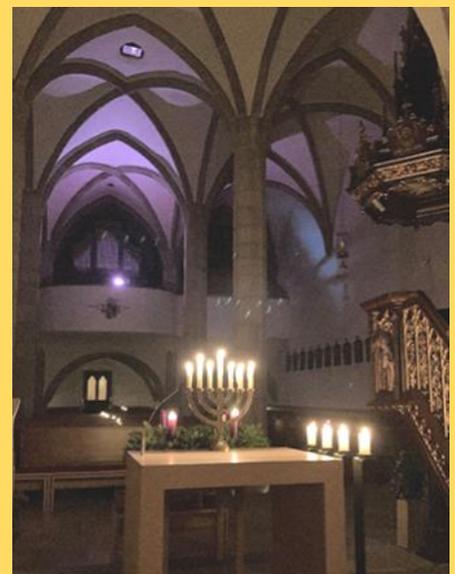
**Peter A. Keplinger ist von
10. bis 18.2. 2024 auf Exerzitien**



Herzliche Einladung zur Vigil-Feier

am Dienstag, 5. Dezember

um 19 Uhr in der Pfarrkirche Grünbach.
Mit einer meditativen Lichtfeier begehen wir das Fest unseres Pfarrpatrons. Die Kirche wird mit Kerzenlicht erhellt sein. Stimmungsvolle Musik und adventliche Texte mögen uns eine Weile „Der Ruhe und des Bei-Sich-Ankommens“ schenken.



Jeden Tag im Advent erwartet dich ein Beitrag auf deinem Weg zur Krippe. Gerne senden wir den Adventkalender auf dein Smartphone, melde dich dazu mittels beigefügtem

QR-Code oder bei
Christine unter
0676 8776 5783 an.



Das Pfarrblattteam wünscht allen Leser:innen ein

FROHES UND GESEGNETES WEIHNACHTSFEST!